

## PRESSEMITTEILUNG

Dresden, 26. Juni 2011

### Projektnote: Eins Plus

**Am 25. Juni 2011 fand das diesjährige Kinderfest der Dresdner Initiative Djanglassi e.V. statt – diesmal im Rahmen des Elbhangfestes und mit großartiger Unterstützung durch Schüler und Schülerinnen des Berufsschulzentrums „Karl August Lingner“. Rund 700 Besucher kamen und spendeten insgesamt fast 700,- Euro für das nächste Schuljahr im Kameruner Buschdorf Djanglassi. Und die angehenden Erzieher und Erzieherinnen waren vollends zufrieden mit dem Resultat monatelanger Projektarbeit.**

Eine gute Ausbildung als Grundlage für eine eigenverantwortliche Gestaltung einer sicheren Zukunft – das will eine kleine Gruppe junger Dresdner Kindern in Afrika ermöglichen. Seit 2002 unterstützt sie deshalb die Schule im Buschdorf Djanglassi im Süden Kameruns, in der rund 150 Kinder unterrichtet werden. „Hilfe zur Selbsthilfe“ lautet das Leitmotto des Djanglassi e.V., der gegründet wurde, um den Schulbetrieb dauerhaft aufrecht zu erhalten. Und so lautete auch das Motto des diesjährigen Kinderfestes. Anders als in den Vorjahren wurde dieses allerdings nicht vom Verein selbst, sondern angehenden Erziehern und Erzieherinnen des Berufsschulzentrums „Karl August Lingner“ organisiert. Monatelang hatten sie sich in mehreren Projektwochen Gedanken darüber gemacht, mit welchen Aktivitäten man Kinder einen Nachmittag lang beschäftigen kann – ohne die Klassiker Hüpfburg und Clown-Show.



Das diesjährige Kinderfest des Djanglassi e.V. besuchten rund 700 Gäste. Die Festbesucher erwartete eine Wiese voller Überraschungen und spannender Aktivitäten für den Nachwuchs. So bot der Naturbereich beispielsweise eine Matschckecke, einen Fühlpfad zum Erleben von Wüste und Oase sowie eine Bastelecke mit Naturmaterialien. Im Kulturbereich gab es unter anderem die Möglichkeit, sich zu verkleiden, mit Henna bemalen zu lassen und Origami zu basteln. Im Musikbereich lud ein Musikteppich mit verschiedenen Instrumenten zum Ausprobieren ein, es gab Klangspiele und die Möglichkeit, Instrumente selbst zu

basteln. Eine Kindergruppe führte ein russisches Märchen auf – inklusive russischem Lied. Im Spielbereich war besonders der Limbo-Tanz gefragt. Nicht nur Kinder, auch einige Eltern wagten sich dort außerdem an die Herausforderung, mit japanischen Stäbchen Gummibärchen von einer Schüssel in eine andere zu heben. Dazu gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Alle Aktivitäten waren kostenfrei, allerdings wurden die Gäste um Spenden gebeten. So fanden sich am Ende des vierstündigen Festes fast 700,- Euro in den überall aufgestellten Spendenboxen. Damit hat im Durchschnitt jeder Gast einen Euro gespendet – in Djaglassi kann ein Kind dafür einen Monat lang am Schulunterricht teilnehmen.

Besonders an diesem Tag war vor allem, dass die Schülerinnen und Schüler für die Vorbereitung und Umsetzung des Kinderfestes benotet werden. Aus Sicht des Djaglassi e.V. kann dies ganz klar nur eine Note sein: eine Eins Plus! Auch der Veranstaltungsort war in diesem Jahr besonders, denn das Djaglassi-Kinderfest fand im Rahmen des Elbhangfestes am 25. Juni 2011 von 14 bis 18 Uhr auf der Wiese links der Leonardo-da-Vinci-Straße, die zur Elbfähre in Pillnitz führt, statt.



*Albain Menkouo besuchte im Mai 2011 die Dorfschule in Djaglassi*

\*\*\*\*\*

### **Weitere Informationen:**

Djaglassi e.V., Katrin Meusinger  
[www.afrika-hilfe-kamerun.de](http://www.afrika-hilfe-kamerun.de)  
Tel. 0173-3503577  
E-Mail: [katrin.meusinger@djaglassi.de](mailto:katrin.meusinger@djaglassi.de)